

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu
Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm
Sterbe-Bette, Oder andächtige ...**

Grießbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Handlung der Confirmation derer Kinder, so zum erstenmahl zum heiligen
Abendmahl gehen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607)

Beicht- und Communion-Gebethe.

Handlung der Confirmation
derer Kinder, so zum ersten-
mahl zum heiligen Abend-
mahl gehen.

In I E S U Nahmen.

Sieben Kinder! nachdem ihr
durch die heilige Tauf-
fe in eurer zarten Kind-
heit, dem HErrn Christo, eurem
und unserm Erlöser, einverleibet,
und seiner heiligen Kirchen ein-
gepfanget worden; nun aber
bey zunehmenden Jahren zum
Erkänntniß der Christlichen Leh-
re und wahren Gottseligkeit
angeführet, und begehret von
Hergen, daß ihr besser, völliger
und näher eurem Heylande
Christo I E S U und seiner heili-
gen Kirchen möget zugethan
werden, und solches durch den
Gebrauch des wahren Leibes
und Blutes I E S U Christi: So
erinnern wir euch hiermit sämt-
lich in dem HErrn, daß, wie ihr
den wahren Christlichen Glau-
ben, in der heiligen Schrift ge-
gründet, in eurem Lutherischen
Catechismo einsältig erkläret,
und durch eure Tauff-Pfathen
bey der heiligen Tauffe angelo-
bet und ohnlängst in gebalte-
nem Examine an dieser heiligen
Stätte öffentlich bekant; also
ihr hiermit verpflichtet werdet,
dabey die Zeit eures Lebens durch
die Gnade unsers HErrn I E S U

Christi beständig zu verharren,
euch hiermit in den Gehorsam
Christi und seiner Kirchen zu er-
geben, eures Tauff-Bundes euch
allezeit zu trösten, und fest zu
glauben, daß, gleich wie die
Tauffe euch ist eine Versicherung,
daß euch Gott der Vater zu Kin-
dern und Erben der Seligkeit
auf- und angenommen hat; al-
so das Abendmahl des HErrn
eine unfehlbare Anzeigung und
Bergewisserung, daß, ob ihr
gleich den Vater im Himmel mit
euren Sünden, nach empfangener
Tauffe erzürnet habt; er euch
doch solches Ungehorsams nicht
will entgelten lassen, weil euch sol-
ches herzlich leid, des theuren
Verdiensts und Vorbitte eures
Erlösers euch tröstet, und Bes-
serung eures Lebens zugesaget.
Seiner göttlichen Vaters-Gü-
te aber habt ihr jetzt und allezeit
von Grund eures Hergens zu
danken, daß er euch zu wahrer
Erkänntniß seines Sohns, eures
einigen Mittlers und Heylan-
des gnädiglich beruffen, und zu
Gliedern seiner Kirche gemacht,
welche er will erbören und die
ewige Seligkeit schenken: Und
ihn ferner demüthig zu bitten,
daß er euch um seines lieben
Sohnes willen im rechten Glau-
ben und wahrer Furcht Gottes
bis an euer seliges Ende gnädig-
lich erhalten wolle.

(b) 4

Tretet

Tretet denn nach und nach näher herzu, nehmet mit An-
dacht an den Segen, den wir
unter herzlichem Gebeth und
Seufzen zu Gott euch mitzu-
theilen in unserm Amt bereit
sind.

(Wird gefragt:)

Wollt ihr bey der reinen
Evangelischen Lehre bis an
euer seliges Ende beständig
bleiben, auch wie ihr glaubet,
thun und leben, und was ihr
zusaget, treulich halten?

(Antworten:)

Ja! durch Gottes Gnade.

Imponentur manus.

Nehmet hin den Heiligen
Geist zu Schutz und Schirm
vor allem Argen, Stärck und
Hülff zu allem Guten von der
gnädigen Hand Gottes des
Vaters, des Sohnes und des
Heiligen Geistes, Amen.

(Zum Volk:)

Lieben Freunde in Christo!
bey dieser vorgenommenen hei-
ligen Handlung will uns nun
samt und sonders gebühren, daß,
weil Gott der Herr allein ist,
der da würcket das Wollen und
Vollbringen nach seinem Wohl-
gefallen, daß wir für diese zarte
Gliedermassen der Christlichen Ge-
meinde ihn herzlich anrufen,
daß er das Werk, so er in ihnen
durch seinen Heiligen Geist an-
gefangen hat, auch also bestätigen
und hinfürder vollbringen wolle.
Lasset uns dannenhero einmü-

thiglich aus wahren Glauben
also beten:

Allmächtiger, barmherziger
Gott, himmlischer Vater, der
du allein alles Gutes in uns an-
sähest, bestätigst und vollendest,
wir bitten dich für diese Kinder,
die du deiner Kirchen geschen-
ket und durch die Heilige Tauf-
se wiedergeboren und nun so
weit erleuchtet hast, daß sie diese
deine Gnade und Güte und ihre
Erlösung in Jesu Christo, dein-
em lieben Sohn unserm Herrn,
auch selbst erkennen, und vor dein-
er Gemeinde bekannt haben,
und nun das hochwürdige
Abendmahl empfangen wollen,
stärckest dein Werk, daß du in
ihnen angefangen hast, mehre
ihnen die Gabe deines Heiligen
Geistes, auf daß sie in deiner Kir-
chen und Gemeinde, und im wahren
Glauben und Gehorsam dein-
es heiligen Evangelii stets blei-
ben, und bis ans Ende beständig
verharren, und sich keine falsche
Lehre, noch fleischliche Lust von
bekannter Wahrheit abführen
lassen. Gib ihnen, daß sie zu
allem deinen Gefallen an Christo
deinem Sohn, unserm gemeinem
Haupt, immer wachsen, und ihre
vollkommentliches, rechtes Alter
in aller Weisheit, Heiligkeit und
Gerechtigkeit erreichen, damit
sie dich und deinen lieben Sohn
unsern Herrn, samt dem Heili-
gen Geist, einen einigen wahren
Gott, immer vollkommener er-
kennen,